

2 000 Euro für die Bassumer Tafel

Hoya-Diepholzische Landschaft unterstützt regelmäßig bedürftige Organisationen

BASSUM ■ Große Freude bei der Bassumer Tafel: Der Präsident der Hoya-Diepholzischen Landschaft, Werner von Behr, hat der Einrichtung einen Besuch abgestattet und dabei eine Spende seines Landschaftsverbandes in Höhe von 2 000 Euro mitgebracht.

Die Spende wurde im Rahmen der Landtagssitzung am 25. Februar dieses Jahres beschlossen.

Die Hoya-Diepholzische Landschaft hat im vergangenen Jahr in Bassum getagt. Es ist dabei gute Tradition, einer bedürftigen Organisation des jeweiligen Ortes eine Spende zukommen zu lassen.

In Absprache mit dem Präsidenten des Landschaftsverbandes, Werner von Behr, hatte Bürgermeister Christian Porsch die Bassumer Tafel als Empfänger vorgeschlagen. Dieser Empfehlung ist die Ver-



Eine Spende der Hoya-Diepholzischen Landschaft erfreut das Tafel-Team (v.l.): Edelgard Schmelzer, Anders Niedenföhr, Werner von Behr, Marianne Rupprecht, Hartmut Stolte, Bürgermeister Christi-an Porsch und Manfred Kappe. ■ Foto: Kollschen

sammlung anschließend gefolgt. „Wir freuen uns sehr über die Spende, zumal sie nicht objektgebunden ist und uns die Bezahlung laufender Kosten erleichtert“, so Hartmut Stolte, Vorsitzender der Bassumer Tafel.

Präsident von Behr, der nach der Spendenübergabe zusammen mit dem Vor-

stand und Bürgermeister Christian Porsch noch einen Rundgang durch die Einrichtung an der Eschenhäuser Straße unternahm, skizzierte kurz die Geschichte der Hoya-Diepholzischen Landschaft, die sich früher als Bindeglied zwischen den Bürgern und der Herrschaft verstand. „Wir

haben sozusagen vordemokratische Wurzeln“, so von Behr.

„Damals waren wir hauptsächlich für Witwen und Waisen aktiv. Heute unterstützt der Landschaftsverband in erster Linie Projekte in der Kinder-, Jugend- und der Seniorenarbeit.“

■ bbb